

# Lehrstuhlbericht 2024

WIFU-Stiftungslehrstuhl für Organisation und Entwicklung  
von Unternehmerfamilien

(Prof. Dr. Heiko Kleve)

# Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Vorwort.....  | 3  |
| Forschungsprojekt „Seelische Gesundheit in Unternehmerfamilien“ .....                               | 4  |
| FORSCHUNG .....   | 6  |
| 1.1 BETEILIGUNG AN WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN .....   | 6  |
| 1.1.1 Beteiligung an nationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen .....                            | 6  |
| 1.1.2 Beteiligung an internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen .....                       | 7  |
| 1.2 WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN .....   | 9  |
| 1.2.1 Fachartikel & Papers .....  | 9  |
| 1.2.2 Bücher & Buchbeiträge .....   | 10 |
| 1.3 EHRUNGEN, HERAUSGEBERSCHAFTEN, REVIEWERTÄTIGKEITEN, KOMMISSIONEN .....                          | 11 |
| 1.4 FORSCHUNGSPROJEKTE AUS DRITTMITTELN .....   | 13 |
| LEHRE.....  | 13 |
| 2.1 BETEILIGUNG AN LEHRVERANSTALTUNGEN .....  | 13 |
| 2.1.1 Bachelorstudiengang „Management“ (B.Sc.) .....  | 13 |
| 2.1.2 Masterstudiengänge „General Management“ (M.A.) und „Strategy & Organisation“<br>(M.Sc.) ..... | 13 |
| 2.1.3 Studium fundamentale .....  | 14 |
| 2.1.4 Lehrveranstaltungen im Rahmen des Professional Campus .....                                   | 15 |
| 2.2 BETREUUNG VON ABSCHLUSSARBEITEN .....   | 15 |
| 2.2.1 Habilitationsprojekte .....   | 15 |
| 2.2.2 Dissertationsprojekte.....  | 15 |
| 2.2.3 Bachelor- und Masterarbeiten .....  | 16 |
| PRAXISTRANSFER .....  | 17 |
| 3.1 BETEILIGUNG AN VERANSTALTUNGEN .....  | 17 |
| 3.1.1 WIFU-Veranstaltungen .....  | 17 |
| 3.1.2 Veranstaltungen mit dem WIFU als Kooperationspartner.....                                     | 18 |
| 3.1.3 Aktive Teilnahmen an Veranstaltungen Dritter .....  | 18 |
| 3.2 PRAXISBEZOGENE PUBLIKATIONEN .....  | 19 |
| 3.2.1 Praxisartikel, Interviews & Gastkommentare .....  | 19 |
| 3.2.2 WIFU-Praxisleitfäden & Studien.....   | 20 |
| 3.2.3 Bücher & Buchbeiträge .....   | 20 |
| 3.3 MULTIMEDIALE FORMATE (PODCASTS & VIDEOS) .....  | 20 |
| 3.4 MEDIENPRÄSENZ (PRINT-, ONLINE- UND RUNDFUNK-MEDIEN) .....                                       | 22 |
| 3.5 SONSTIGES ENGAGEMENT.....   | 22 |
| 3.6 UNIVERSITÄRES, AKADEMISCHES ENGAGEMENT IM WIFU-PROFESSORIUM UND –<br>DIREKTORIUM .....          | 22 |
| 3.7 EHRUNGEN, HERAUSGEBERSCHAFTEN, REVIEWERTÄTIGKEITEN, KOMMISSIONEN .....                          | 23 |

## Vorwort

Auch im Jahr 2024 konnten wir unsere Arbeit am Lehrstuhl sehr erfolgreich fortsetzen. Die Liste unserer Projekte, wissenschaftlichen wie praxisorientierten Publikationen und Vorträge sowie des vielfältigen akademischen Engagements ist lang. Im Kern des Lehrstuhls steht das, was bereits mit der WIFU-Gründung Programm des Instituts wurde, nämlich die Besonderheiten von Familienunternehmen speziell durch den Blick auf die Eigentümerfamilien zu erforschen. Damit schließen wir an die systemische Tradition des Instituts nahtlos an und entwickeln diese mit unserer Arbeit innovativ weiter. Eine kleine Auswahl der Aktivitäten wollen wir exemplarisch an den Anfang unseres Jahresberichtes stellen.

Besondere Höhepunkte waren die 39. und 40. Trägersitzung der WIFU-Stiftung, auf denen Forschungsergebnisse des Lehrstuhls im Mittelpunkt standen, und zwar zum einen das von Dr. Tobias Köllner und Prof. Dr. Heiko Kleve entwickelte Konzept „Doing Business Family“ sowie zum anderen die psycho-sozialen und sozio-ökonomischen Aspekte der Motivation der Mitglieder von Unternehmerfamilien. Neben den vielen Veranstaltungen, die Mitarbeitende des Lehrstuhls entwickelten und gestalteten (z.B. auf dem 26. Kongress für Familienunternehmen) soll ausdrücklich das 8. Symposium für Unternehmensgeschichte hervorgehoben werden, das zum ersten Mal von Prof. Dr. Heiko Kleve gemeinsam mit Dr. Andrea Schneider-Braunberger von der Gesellschaft für Unternehmensgeschichte (GUG) durchgeführt wurde. Dabei ging es um die Geschichte und Gegenwart ostdeutscher Familienunternehmen. Die Frage, wie Unternehmerfamilien in Ostdeutschland die real-sozialistische Zeit durchlebten und nach der Wende wieder unternehmerisch tätig wurden, ist zudem ein neues Forschungsthema am Lehrstuhl, das Daniel Fabry in seiner laufenden Dissertation bearbeitet.

Hinsichtlich unserer regen Publikationstätigkeit wollen wir zwei wissenschaftlichen Paper, ein neues Fachbuch und zwei Praxisleitfäden hervorheben. So erschien unser neuer Artikel „Narratives of and for survival in family firms“ (Boyd et al.) im *Journal of Family Business Management*, der Ergebnisse aus dem von Dr. Britta Boyd geleiteten Projekt zu Überlebensgeschichten von Familienunternehmen präsentiert. Daneben publizierten wir gemeinsam mit unserem Gastprofessor Prof. Dr. Dr. Steffen Roth einen Beitrag in der *Management Revue* mit dem Titel „Double binds in dialogue: Unraveling paradoxical communication in business families and family businesses“ (Arnold et al.). Dieses Paper fasst wesentliche Ergebnisse der Doktorarbeit von Theresa Arnold zusammen, die kurz vor dem erfolgreichen Abschluss steht und – neben der Dissertation von Lina Nagel, die ebenfalls in Kürze finalisiert wird – ein Beispiel für die Weiterentwicklung der Systemtheorie der Unternehmerfamilie ist. Auch in dem neuen Buch von Prof. Dr. Heiko Kleve „Sozialsystem Unternehmerfamilie. Wie Familienunternehmen durch Familienstrategieentwicklung gestärkt werden können“ steht das systemische Konzept Pate. Zugleich wird mit diesem Fachbuch anschaulich, wie wissenschaftliche Theorie äußerst praxisrelevant aufbereitet und vermittelt werden kann.

Schließlich freuen wir uns, mit den Praxisleitfäden zur „Treuhändermentalität“ (Kleve et al.) und zum „Loslassen lernen“ (Caspary et al.) erneut wichtige Herausforderungen in Unternehmerfamilien zu fokussieren. Bezüglich der Treuhänderschaft geht es darum, die transgenerationale Intention der Gesellschafter zu stärken, ihr Eigentum an die nächste Generation weiterzugeben. Und das Loslassen ist die Aufgabe der Seniorengeneration, die aus der ersten Reihe so zurücktritt, dass die Next-Generation kraftvoll in ihre Verantwortungsposition eintreten kann.

Unsere mit diesem Bericht detailliert dokumentierte Arbeit wäre ohne die großzügige Unterstützung durch die WIFU-Stiftung und der dahinterstehenden Trägerunternehmen nicht möglich. Daher danken wir herzlich für das Vertrauen und die Förderung, die uns inspiriert und stärkt sowie unsere Arbeit langfristig sichert.

## Forschungsprojekt „Seelische Gesundheit in Unternehmerfamilien“

### **Projektvorstellung auf (inter)nationalen Konferenzen**

In diesem Jahr ist es gelungen, das Forschungsprojekt auf vier bedeutenden (inter)nationalen Kongressen zu platzieren. Durch die Teilnahme an der 13. Konferenz der deutschsprachigen Forschungszentren und Institute für Familienunternehmen (FIFU) sowie der International Family Enterprise Research Academy 2024 (IFERA) konnten wir uns mit führenden internationalen Forschenden und ExpertInnen im Bereich Familienunternehmertum vernetzen, unsere Projektausrichtung diskutieren und Zuspruch für die Relevanz unseres Themas erhalten. Der 3. Deutsche Psychotherapie Kongress 2024 (DPK) bot die Gelegenheit, unser Forschungsthema in der Psychotherapieforschung bekannt zu machen und in den Austausch mit Fachpersonen der Klinischen Psychologie und Psychotherapie zu treten. Dies ist besonders bedeutsam, da das Forschungsfeld der Unternehmerfamilien in der Psychotherapie noch unterrepräsentiert ist. Unser Ziel war es, die Besonderheiten dieser Familienform, ihre Herausforderungen und Lebenskontexte insbesondere in Bezug auf seelische Gesundheit der Familienmitglieder stärker in den Fokus von Forschung und Praxis zu rücken. Der 26. Kongress für Familienunternehmen ermöglichte uns zudem, erste grundlegende Ideen mit PraxisvertreterInnen zu diskutieren, um den Theorie-Praxis-Transfer zu fördern. Die Präsentation unserer aktuellen Forschung vor diesem breiten Publikum ermöglichte uns, wertvolles Feedback zu erhalten, neue Perspektiven und Weiterentwicklungsmöglichkeiten mitzunehmen und die Sichtbarkeit des Projekts deutlich zu steigern.

### **Fortschritte im Rahmen der qualitativen Teilstudie**

Über das Jahr hinweg konnten wir mittlerweile 25 Interviews mit verschiedenen Mitgliedern aus Unternehmerfamilien führen. Um ein noch umfassenderes Bild zu erhalten, das den gesamten Lebenszyklus einer Unternehmerfamilie und Person abdecken soll, sind jedoch weitere Interviews notwendig. Daher werden wir auch im Jahr 2025 weitere Interviews führen. Diese Interviews sind von entscheidender Bedeutung, um tiefere Einblicke in die mentalen Gesundheitsbedürfnisse und Erfahrungen von Unternehmerfamilien zu gewinnen und letztlich evidenzbasierte Empfehlungen im Umgang mit seelischer Beanspruchung für Praxis und Forschung abzuleiten.

### **Fortschritte im Rahmen der quantitativen Teilstudie**

Für den quantitativen Teil der Studie wurde in Zusammenarbeit mit dem renommierten Markt- und Sozialforschungsinstitut USUMA eine Repräsentativbefragung (mit über 500 Teilnehmenden) vorbereitet. USUMA, bekannt für ihre langjährige Erfahrung, unter anderem in Kooperation mit dem Robert Koch-Institut (RKI), bietet eine fundierte Basis für die Erhebung präziser und zuverlässiger Daten. Die Durchführung einer Repräsentativbefragung in einem neuen Forschungsfeld ist von wesentlicher Bedeutung. Sie erlaubt es, eine breite und vielfältige Stichprobe zu erfassen und somit in 2025 eine umfassende Analyse zu ermöglichen, die verschiedene relevante Perspektiven für die Gesundheit von Unternehmerfamilien berücksichtigt. Erste Ergebnisse dieser Befragung werden für das dritte Quartal des kommenden Jahres erwartet.

### **Diverse Teilprojekte im Rahmen des Gesamtprojektes**

Im Rahmen unseres Forschungsprojektes wurden bislang zwei Masterarbeiten in der Psychologie erfolgreich abgeschlossen. Diese Arbeiten lieferten wertvolle Erkenntnisse zur Vertiefung der oben beschriebenen Projekte. Darauf aufbauend wurden weitere vier psychologische Masterarbeiten konzipiert, die sich mit spezifischen Teilaspekten des Gesamtprojektes befassen. Sie tragen damit zu einer erneuten Vertiefung und Erweiterung unseres Forschungsfeldes bei.

### **Kontakt und Projektinformationen**

Interessierte können sich unter [SeelischeGesundheit@uni-wh.de](mailto:SeelischeGesundheit@uni-wh.de) bei uns melden. Wir freuen uns über den Austausch und mögliches Interesse an einer oder mehreren Teilstudien teilzunehmen. Wir sprechen dabei bewusst Personen aus allen Altersgruppen ab Volljährigkeit, unabhängig von Geschlecht und Rolle in der Unternehmerfamilie an.

Weitere Informationen zum Kooperationsprojekt der WIFU-Stiftung, des WIFU mit dem Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie III der Fakultät für Gesundheit an der Universität Witten/Herdecke können Sie auf der [WIFU-Website](#) nachlesen.



Von links nach rechts: Philipp Wichelhaus (Doktorand und wiss. Mitarbeiter), Prof. Dr. Christina Hunger-Schoppe (Projektleitung), Magdalena Wendt (Doktorandin und wiss. Mitarbeiterin)

## FORSCHUNG

### 1.1 BETEILIGUNG AN WISSENSCHAFTLICHEN VERANSTALTUNGEN

#### 1.1.1 Beteiligung an nationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen

- Arnold, T., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.01.2024.
- Boyd, B., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.01.2024.
- Caspary, S., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.01.2024.
- Kleve, H., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.01.2024.
- Nagel, L., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.01.2024.
- Wichelhaus, P., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.01.2024.
- Boyd, B., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 05.03.2024.
- Caspary, S. C., Sibling Co-Leadership and Conflict Management – Learnings from Long-lived Japanese Family Firms. Vortrag im Rahmen der 13. Konferenz der deutschsprachigen Forschungszentren und Institute für Familienunternehmen (FIFU) 2024, München, 12.03.2024.
- Wendt, M., Seelische Gesundheit in Unternehmerfamilien, Vortrag im Rahmen der 13. Konferenz der deutschsprachigen Forschungszentren und Institute für Familienunternehmen (FIFU) 2024, München, 12.03.2024.
- Wendt, M., Teilnahme am Workshop Topics and Trends in Family Business Research (PhD Workshop) im Anschluss an die FIFU-Konferenz 2024, 13.03.2024.
- Arnold, T., Teilnahme am WIFU-Forschungskolloquium, 22.03.2024.
- Boyd, B., Teilnahme am Brown Bag Seminar, 09.04.2024.
- Boyd, B., Teilnahme am WIFU-Summercamp, Leitung eines Parallel Roundtables zu Qualitativer Forschung, Haus Hohenstein, Witten, 13-14.05.2024.
- Caspary, S., Teilnahme am WIFU-Summercamp, Haus Hohenstein, Witten, 13-14.05.2024.
- Nagel, L., Teilnahme am WIFU-Summercamp, Haus Hohenstein, Witten, 13-14.05.2024.
- Wendt, M., Teilnahme am WIFU-Summercamp, Haus Hohenstein, Witten, 13-14.05.2024.
- Wichelhaus, P., Teilnahme am WIFU-Summercamp, Haus Hohenstein, Witten, 13-14.05.2024.
- Boyd, B., Teilnahme an Brown Bag Seminaren, 04.06.2024.
- Kleve, H., Die Unternehmerfamilie als Sozialsystem. Vortrag als Gast im Seminar „Familienunternehmen“ von Prof. Dr. Stefan Kühl, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld, 12.06.2024.
- Wichelhaus, P., Posterpräsentation Seelische Gesundheit in Unternehmerfamilien: ein Scoping Review, im Rahmen des 3. Deutschen Psychotherapie Kongresses (DPK) 2024, Berlin, 12.06.2024.
- Kleve, H., Sozialpädagogische Hilfen im Spannungsfeld staatlicher Finanzierungen und freier Trägerschaften, Vortrag und Teilnahme an der systemischen Regionaltagung-Nord in Schwerin: Systemische Arbeit – in Zeiten wandelnder Kontexte. Wohin entwickelt sich die “bezogene Individuation”, 21.-22.06.24.
- Nagel, L., Universitäts-Führung der Gäste bei der Kooperationsveranstaltung des WIFUs mit der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich, 03.07.2024.
- Boyd, B., Teilnahme am Brown Bag Seminar, 09.07.2024.
- Boyd, B., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.07.2024.
- Caspary, S., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.07.2024.
- Kleve, H., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.07.2024.
- Nagel, L., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.07.2024.
- Wichelhaus, P., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.07.2024.
- Wendt, M., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 19.07.2024.

- Nagel, L., Kooperationsveranstaltung der Universität Witten/Herdecke und dem Wuppertal Institut "Gemeinsam für (mehr) Nachhaltigkeit" mit Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung und Entwicklung zukunftsweisender Perspektiven, 22.08.2024.
- Köllner, T., Religion and Family Business and Business Families, Vortrag im Rahmen des Mid-term Treffen der AG Religionsethnologie der DGSKA, Universität Bremen. 03.09.2024.
- Arnold, T., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 06.09.2024.
- Boyd, B., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 06.09.2024.
- Caspary, S., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 06.09.2024.
- Kleve, H., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 06.09.2024.
- Nagel, L., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 06.09.2024.
- Wichelhaus, P., Teilnahme am virtuellen WIFU-Forschungskolloquium, 06.09.2024.
- Boyd, B., Teilnahme am Brown Bag Seminar, 01.10.2024.
- Boyd, B., Caspary, S.C., Narratives of Survival: A Comparison of long-lived Family Firms in Japan and Germany, Posterpräsentation am 2. Universitätsweiten Tag der Forschung an der Universität Witten/Herdecke, 10.10.2024.
- Caspary, S. C., 'Commoning' of Resources and Values: Lessons from Long-lived Family Firms in Kinosaki Onsen/Japan, Posterpräsentation am 2. Universitätsweiten Tag der Forschung an der Universität Witten/Herdecke, 10.10.2024.
- Caspary, S. C., WIFU-Ringvorlesung „Zwischen Geschäft und Gefühl“ im Studium Fundamentale, Posterpräsentation am Tag der Lehre an der Universität Witten/Herdecke, 11.10.2024.
- Kleve, H., Polykontextualität verstehen, Einführung in die Wittener Systemtheorie, Vortrag und Leitung der Relevance Sessions mit den Unternehmern, im Rahmen des WIFU-Forschungscamp, 04.-07.11.2024.
- Wendt, M., Teilnahme am WIFU-Forschungscamp, 04.-07.11.2024.

### *1.1.2 Beteiligung an internationalen wissenschaftlichen Veranstaltungen*

- Boyd, B., Teilnahme am Seminar der European Family Business Research Centers Network (EuFBC), 13.02.2024.
- Kleve, H., Macht in Unternehmerfamilien. Die Governance von Familienorganisationen. Vortrag im Rahmen der Change Tagung in Basel, 25.-26.01.2024.
- Caspary, S. C., 'Commoning' resources and values at Kinosaki Onsen: Lessons from 'collective actions' under the lead of Japanese long-lived family firms, Vortrag und Panelist (Japanisch) im Rahmen des Internationalen Symposiums zu Innovation and Entrepreneurship in Family Businesses an der Reitaku University, Kashiwa, Japan, 20.02.2024.
- Caspary, S.C., Ritual Management, Family Business and Chaozhou entrepreneurs-case study in Shenzhen (mit Carsten Herrmann-Pillath, WIFU & MWK/Universität Erfurt & Beijing Normal University, China und Xiangfeng Li (UWH Doktorand), China Development Institute, Shenzhen, China), Vortrag im Rahmen der Global Family Business Conference 2024, University of Hong Kong, 23.02.2024.
- Köllner, T., Doing the Business Family: A Case Study of a German Business Family" Keynote auf der Global Family Business Conference at Hong Kong University, 23.03.2024.
- Boyd, B., Teilnahme am Ifera Webinar, "A social constructivist Perspective of Legacy in Family Businesses" von Miruna Radu-Lefebvre, 18.04.2024.
- Köllner, T., Religion and Family Business: Current Research and Future Prospects (mit P. Glocker), Vortrag auf dem Global Family Business Summit, Salerno, Italien. 15. - 17.05.2024.



- Köllner, T., *Amidst Constant Challenges: The Role of Women in China, India and Germany* (mit Selina Sun und Dr. Bhavani Mohanakrishnan), Vortrag auf dem Global Family Business Summit, Salerno, Italien, 15. - 17.05.2024.
- Caspary, S. C., *Sibling Co-Leadership in Family Firms. Insights from inter-cultural comparison about conflict management in family firms in Germany and Japan* (mit Hidekazu Sone, Shizuoka University of Art & Culture, Hamamatsu/Japan), Vortrag im Rahmen des 2024 SPGC GLOBAL FAMILY BUSINESS SUMMIT, Amalfi, Italien, 17.05.2024.
- Köllner, T., *Should the Next Generation Show that They Are Proud?*, Diskussion und Ko-Referat für Prof. Dr. Fabian Bernhard, bei der Tagung *The Role of Family Firms in Long-Term Sustainability* in Vilnius, Litauen. 13. 06. 2024.
- Köllner, T. *Family Business and Business Families in relation to religion: Examples from Christian family business in Germany* (mit Philipp Glocker, Vortrag im Rahmen der IFERA Konferenz, Carcavelos/Lissabon, Portugal, 19.06.2024.
- Boyd, B., Caspary, S.C., *Narratives of Survival: A Comparison of long-lived Family Firms in Japan and Germany* (mit Ayako Morishita, Toshio Goto), Paper-Präsentation im Rahmen der IFERA Konferenz, Carcavelos/Lissabon, Portugal, 21.06.2024.
- Köllner, T., *Family Business and Business Families in China: A Literature Review and Research Agenda* (mit Selina Sun, Yaran Xiao), Vortrag im Rahmen der IFERA, Carcavelos/Lissabon, Portugal, 21.06.2024.
- Köllner, T. *“My Mother, the Machine”: The Socialization of Women in Family Businesses in China, Germany, and India* (mit Selina Sun & Dr. Bhavani Mohanakrishnan), Vortrag im Rahmen der IFERA, Carcavelos/Lissabon, Portugal, 21.06.2024.
- Wichelhaus, P. & Wendt, M., *Mental Health in Business Families*, Vortrag im Rahmen der IFERA Conference 2024, Carcavelos/Lissabon, Portugal, 21.06.2024.
- Arnold, T., *Organisation der Forschungsveranstaltung Symposium WIFU-Windesheim: Systems theory, conflicts, and family dynamics in family firms*, Witten, 24.06.2024.
- Boyd, B., *Teilnahme an der Forschungsveranstaltung Symposium WIFU-Windesheim: Systems theory, conflicts, and family dynamics in family firms*, Witten, 24.06.2024.
- Köllner, T. *Socialization and Upbringing of Women in China, India and Germany, Family Businesses and Business Families in Relation to Religion*, zwei Vorträge beim Symposium WIFU-Windesheim: Systems theory, conflicts, and family dynamics in family firms, Witten, 24.06.2024.
- Nagel, L., *Teilnahme an der Forschungsveranstaltung „Symposium WIFU-Windesheim: Systems theory, conflicts, and family dynamics in family firms*, Witten, 24.06.2024.
- Köllner, T., *Organisation und Teilnahme an der Konferenz International Family Business Enterprises Conference* (mit Beiträgen aus dem Team von Dr. Daria Tereshina, Muhammad Anwar, Selina Sun und Georgios Palaiologos), in Mysore, Indien, 29-31.08.2024.
- Kleve, H., *The Tetralemma. A model for dealing with paradoxes, ambivalences, and dilemmas of family entrepreneurship. Keynote (via Zoom)*, International Family Business Enterprises Conference (IFBEC) 2024, Mysore County Retreat, India, 31.08.2024:
- Boyd, B., *Teilnahme am Seminar der European Family Business Research Centers Network (EuFBC)*, 03.09.2024.
- Caspary, S. C., *Sibling Co-Leadership. A Comparison of Approaches to Conflict Management in Family Firms in Germany and Japan* (mit A. Kondo, Reitaku University), Vortrag auf dem Asia Pacific Family Business Symposium (online), Perth, Australia, 26.09.2024.
- Caspary, S. C., *The Wahaha Group: How a Family Business Developed into the largest beverage enterprise in China* (mit Bing Meng und Xingyuan Feng beide UCASS Rural Development Institute, Chinese Academy of Social Sciences), Vortrag auf dem Asia Pacific Family Business Symposium (online), Perth, Australia, 26.09.2024.



- Köllner, T., Podiumsdiskussion. Society for International Ethnological and Folklore Studies, Budapest, 17.10.2024.
- Caspary, S. C., Family Business and Community Embeddedness. Aligning the concepts of 'community social responsibility' and 'Sanpo Yoshi', Vortrag und Panelist (beides auf Japanisch), Vortrag auf dem International Symposium on 'Innovation and Sustainability and Family Business', Reitaku University, Kashiwa/Japan, 19.10.2024.
- Köllner, T., Structures and Dynamics in Business Families, Keynote bei der Zhejiang University, Hangzhou (China), 09.11.2024.
- Caspary, S. C., Longevity of the Japanese Family Business. The Japanese Family System connecting past, present, and future" (Japanisch), Vortrag bei der Reitaku University, Kashiwa/Japan, 17.11.2024.
- Köllner, T., Die Familie hinter dem Familienunternehmen als Gegenstand der wirtschaftssoziologischen Forschung: Konzeptionelle Überlegungen. Vortrag auf dem Treffen der Sektion Wirtschaftssoziologie der DGS, Universität Hamburg.

## 1.2 WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

### 1.2.1 Fachartikel & Papers

- Arnold, T., & Roth, S. (2024). Social Systems Theory and Family Business: A Perspective Article. *Systems Practice and Action Research*. <https://doi.org/10.1007/s11213-024-09682-2>.
- Arnold, T.; Roth, S., & Kleve, H. (2024). Double binds in dialogue: Unraveling paradoxical communication in business families and family businesses, in: *Management Revue. Socio-Economic Studies*, 35(2).
- Boyd, B.; Köllner, T.; Rösen, T. A. & Kleve, H. (2024): Narratives of and for survival in family firms: family influence on narrative processing, in: *Journal of Family Business Management*, <https://doi.org/10.1108/JFBM-06-2024-0114>
- Kleve H. (2024): Soziale Arbeit als postmoderne Profession. Eine Umdeutung, ihre Begründung und Auswirkung, in: *Sozialmagazin*, Heft 1-2/2024, S. 46-52.
- Kleve, H. (2024): Rezension zu: Steffen Mau, Thomas Lux, Linus Westheuser: *Triggerpunkte. Konsens und Konflikt in der Gegenwartsgesellschaft*. Berlin: Suhrkamp, 2023. In: *Zeitschrift für Konfliktmanagement (ZKM)*, Heft 1/2024, S. 35.
- Kleve, H. (2024): Die polarisierte Gesellschaft. Heiko Kleve im Gespräch mit Prof. Dr. Richard Münch, in: *Zeitschrift für Konfliktmanagement (ZKM)*, Heft 2/2024, S. 65-68.
- Kleve, H. (2024): Editorial, in: *zkm, Zeitschrift für Konfliktmanagement*, Heft 5/2024, S. 151.
- Kleve, H.; Boyd, B. & Köllner, T. (2024): Überleben in unwirtlichen Zeiten. Narrative von Familienunternehmen über die NS-Zeit am Beispiel von Unternehmen im Maschinenbau, in: *FUS*, Heft 5/2024, S. 193 – 199.
- Kleve, H. (2024): Die Systemregeln der Nachfolge. Wie der Generationsübergang durch systemisches Wissen gestützt werden kann, in: *Praxis Unternehmensnachfolge*, 09/2024.
- Kleve, H. (2024): Systemische Aufstellungsarbeit als Konfliktreflexion. Wie Raumstruktur, Empathie und Sinninterpretation zusammenwirken, in: *Zeitschrift für Konfliktmanagement (ZKM)*, Heft 4/2024, S. 123 – 128.
- Kleve, H. & Schubert-Panecka, K. (2024): Innovation braucht Tradition. Sozialer Wandel in stürmischen Zeiten, in: *perspektive mediation*, Heft 2/2024, S. 153 – 158.
- Kleve, H. (2024): Das Tetralemma der Nachfolge. Wie das Spannungsfeld der Nachfolge reflektiert werden kann, in: *Praxis Unternehmensnachfolge*, Heft 2/2024, S. 69-74.

- Koellner, T. (2024): Religion and Politics in Contemporary Russia: Entanglements, Identity Making and Nation Building, in: Annual Review of the Sociology of Religion 15.
- Kormann, K.; Boyd, B. & Aan, Q. (2024): Die Langwierige Erforschung der Langlebigkeit von Familienunternehmen, in: FUS, Heft 2/2024, S. 58-64.
- Simons, F.; Köllner, T. & Kleve, H. (2023): Treuhändermentalität in Unternehmerfamilien als Doing Business Family. Eine empirische Studie zum Prozess der Herstellung von Familiarität und Transgenerationalität, in: ZfKE 71. Jahrgang, Heft 1 (2023), S. 61 – 88.
- Wendt, M.; Wichelhaus, P.; Kleve, H., Rüsen, T. A. & Schlippe, A. v. (2024): Der Lebenszyklus einer Unternehmerfamilie. Wie sich Familiarität, Eigentumsverantwortung und Unternehmertum verbinden, in: FUS, Heft 4/2024, S. 132 – 140.

### 1.2.2 Bücher & Buchbeiträge

- Arnold, T.; Kleve, H. & Pieper, T. (2024): Systems Theory. In: Carole Howorth & Allan Discua Cruz (ed.): Elgar Encyclopedia of Family Business. DOI: <https://doi.org/10.4337/9781800888722.ch108>
- Kleve, H. (2024): Vorwort, in: Caspary, S., (2024): Kulturentwicklung von Unternehmerfamilien. Eine Einführung. Heidelberg: Carl Auer, S. 9 – 11. <https://www.carl-auer.de/kulturentwicklung-von-unternehmerfamilien>
- Kleve, H. (2024). Sozialsystem Unternehmerfamilie: Wie Familienunternehmen durch Familienstrategieentwicklung gestärkt werden können. Wiesbaden: Springer/Gabler.
- Koellner, T. & Glocker, P. (2024): Religion in Familienunternehmen und Unternehmerfamilien: Einblicke in ein neues Forschungsfeld, in: Lutz, M.; Freudenberg, M. & Hirsch, M. (Hrsg.); Handbuch Wirtschaftsgeschichte, Berlin: De Gruyter.
- Caspary, S.C., Rüsen, T.A., Kleve H. & T. Köllner. (eds.) (2024): Long-lived Family Businesses in Japan: Factors of Success. Wittener Schriften zu Familienunternehmen, Band 34. Göttingen: V&R unipress.
- Caspary, S. C.; Rüsen, T. A.; Köllner, T.; Kleve, H. (2024): Chapter 7. Patterns for success in long-lived Japanese family businesses. In: Caspary, S.C.; Rüsen, T.A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, S. 215-228.
- Caspary, S.C. (2024): Glossary. In: Caspary, S.C.; Rüsen, T.A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, p. 239-246.
- Caspary, S.C. (2024): Historical milestones in Japan's development and their impact on family businesses. In: Caspary, S.C.; Rüsen, T.A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, p. 33-61.
- Caspary, S.C. (2024): Religion and Ritual in Japan. In: Caspary, S.C.; Rüsen, T.A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, p. 71-89.
- Caspary, S.C. (2024): The Japanese Family System. In: Caspary, S.C.; Rüsen, T.A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, p. 91-115.
- Caspary, S.C. & T. A. Rüsen (2024): Introduction. In: Caspary, S.C.; Rüsen, T.A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, p. 19-223.

- Caspary, S.C. & T.A. Rösen (2024): Outlook: Challenges facing Japanese family businesses today. In: Caspary, S.C.; Rösen, T.A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, p. 229-232.
- Caspary, S.C. & T. A. Rösen (2024): Succession in Japanese Family Businesses. In: Caspary, S. C.; Rösen, T., A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, p. 197-215.
- Caspary, S.C. & T. A. Rösen (2024): The Importance of Japanese Family Businesses for the Japanese Economy. In: Caspary, S.C.; Rösen, T.A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, p. 25-32.
- Caspary, S.C., Rösen, T.A., Köllner T. & H. Kleve (2024): Patterns for success in long-lived Japanese family businesses. In: Caspary, S.C.; Rösen, T.A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, p. 216-228.
- Caspary, S.C., T. A. Rösen, T. Köllner & H. Kleve (2024): Case Studies of Intergenerational Family Entrepreneurship in Japan. In: Caspary, S.C.; Rösen, T.A.; Kleve, H. & T. Köllner (eds.): Long-lived Family Business of Japan: Factors of Success. WIFU-Schriftenreihe 34. Göttingen: V&R unipress, p. 117-195.
- Caspary, S. (2024): The Family Business as a Socialisation Context for the Children of Entrepreneurs. Wiesbaden: Springer.
- Caspary, S. (2024): Kulturentwicklung von Unternehmerfamilien. Eine Einführung. Mit einem Vorwort von Heiko Kleve. Heidelberg: Carl-Auer.
- Yoshinori, H. & Caspary, S. C. (2024): "Re-integration of ethics and economy: shrines, community, and social enterprises in Japan. In Carsten Herrmann-Pillath and Qian Zhao (eds.), East Asian Ethical Life and Socio-Economic Transformation in the Twenty-First Century. The Ethical Sources of the Entrepreneurial Renewal of Companies and Communities. Abingdon & New York, Routledge, p.94-113.

### 1.3 EHRUNGEN, HERAUSGEBERSCHAFTEN, REVIEWERTÄTIGKEITEN, KOMMISSIONEN

|   |   |
|---|---|
|   | WIFU-Stiftungslehrstuhl für Organisation und Entwicklung von Unternehmerfamilien<br>Prof. Dr. Heiko Kleve (HK)<br>PD Dr. Tobias Köllner (TK), Dr. Britta Boyd (BB), Lina Nagel M. A. (LN), Dr. Sigrun Caspary (SCC), Theresa Arnold (TA), Simon Caspary (SC)  |
| <b>Auszeichnungen</b>                                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verleihung einer Gastprofessur am Global Family Business Research Center, Reitaku University/Japan (seit April 2024) (SCC)</li> </ul>  |
| <b>Mitgliedschaft in wissenschaftlichen Fachverbänden</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemische Gesellschaft (SG) (HK)</li> <li>• Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv) (HK)</li> <li>• Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA)</li> </ul>   |
| <b>Herausgeberschaften</b>                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Herausgeber der Reihe „Systemische Soziale Arbeit“ beim Carl-Auer Verlag Heidelberg (HK)</li> <li>• Mitherausgeber der Buchreihe „Wittener Schriften zu Familienunternehmen“ bei V&amp;R unipress, zusammen mit Prof. Dr. Tom Rösen und Prof. Dr. Arist von Schlippe (HK)</li> </ul> |

|   |  |
|---|--|
|   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitherausgeber der Zeitschrift „Springer Nature Social Sciences“ (TK)</li> </ul>  |
| <b>Reviewertätigkeiten</b>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familiendynamik: (HK)</li> <li>• Family Business Review (FBR): (BB)</li> <li>• Family Relations: (TA)</li> <li>• Gruppe. Interaktion. Organisation. Zeitschrift für Angewandte Organisationspsychologie (GIO): (HK)</li> <li>• International Family Enterprise Research Academy (IFERA): (TA), (HK), (SCC), (BB), (TK)</li> <li>• International Journal of Economics and Business Research (IJEER): (BB)</li> <li>• Journal of Organizational Sociology: (HK)</li> <li>• Kybernetes: (TA), (HK)</li> <li>• Systems Research and Behavioral Sciences: (TA)</li> <li>• Systems Research and Behavioral Science: (HK)</li> <li>• Zeitschrift für KMU und Entrepreneurship (ZfKE) (HK)</li> <li>• European Academy of Management (EURAM): (SCC)</li> <li>• Asia Pacific Family Business Symposium (APFBS): (SCC)</li> <li>• WIFU-interne Reviews für den Award für Praxistransfer auf der IFERA: (SCC), (HK), (SC)</li> <li>• Central European Review of Economics and Management: (TK)</li> <li>• Anthropological Journal of European Cultures: (TK)</li> <li>• Communist and Post-Communist Studies: (TK)</li> <li>• Journal of Religion in Europe: (TK)</li> <li>• Religions: (TK)</li> <li>• Sustainability: (TK)</li> <li>• STEP Project meeting: (TK)</li> <li>• Administrative Sciences: (TK)</li> <li>• Cornell University Press: (TK)</li> </ul> |
| <b>Mitgliedschaften in Gutachterkommissionen und wissenschaftlichen Beiräte</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachzeitschrift „Familiendynamik“ (Klett-Cotta Verlag) (HK)</li> <li>• Carl-Auer Verlag Heidelberg (HK)</li> <li>• Fachzeitschrift „Systeme“ (ÖAS-Verlag, Wien) (HK)</li> <li>• Mitglied im Redaktionsbeirat der Zeitschrift „Konfliktmanagement“ (HK)</li> <li>• Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Systemischen Gesellschaft (SG) und der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGST) (HK)</li> <li>• Gutachter im Projekt „Gesellschaft der Ideen“ – Wettbewerb für soziale Innovationen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Referat 115 – Strategische Vorausschau; Partizipation und Bürgerforschung (HK)</li> <li>• Assoziiertes Mitglied am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung (TK)</li> <li>• Sprecher der Arbeitsgruppe „Enterprise Anthropology“ der International Union of Anthropological and Ethnological Sciences IUAES (TK)</li> </ul>   |

|  |   |
|--|---|
|  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellvertretender Sprecher der AG Wirtschaftsethnologie und Sprecher der AG Religionsethnologie der Deutschen Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie (TK)</li> </ul> |
|--|---|

## 1.4 FORSCHUNGSPROJEKTE AUS DRITTMITTELN

## LEHRE

### 2.1 BETEILIGUNG AN LEHRVERANSTALTUNGEN

#### 2.1.1 Bachelorstudiengang „Management“ (B.Sc.)

| Titel der Veranstaltung   | Dozent/-in in Hauptverantwortung        | Turnus/Dauer                      |
|---|---|-----------------------------------|
| Soziologie und Sozialpsychologie des Familienunternehmens und der Unternehmerfamilie, | Prof. Dr. Heiko Kleve                   | Wintersemester                    |
| Praxisreflexionsmodul   | Prof. Dr. Heiko Kleve                   | Wintersemester                    |
| Praxisreflexionsmodul   | Prof. Dr. Heiko Kleve                   | Sommersemester                    |
| Systemisches Führen und Entscheiden   | Prof. Dr. Heiko Kleve                   | Wintersemester                    |
| Qualitative Methoden  | PD Dr. Tobias Köllner                   | Sommersemester und Wintersemester |
| Theorie des Familienunternehmens und der Unternehmerfamilie                           | PD Dr. Tobias Köllner, Magdalena Wendt  | Sommersemester                    |
| Grundlagen des Familienunternehmens (Familienunternehmen verstehen)                   | Prof. Dr. Tom A. Rüsen, Magdalena Wendt | Sommersemester                    |

#### 2.1.2 Masterstudiengänge „General Management“ (M.A.) und „Strategy & Organisation“ (M.Sc.)

| Titel der Veranstaltung   | Dozent/-in in Hauptverantwortung                              | Turnus/Dauer   |
|---|---|----------------|
| Theorie der Unternehmerfamilie und des Familienunternehmens     | Prof. Dr. Heiko Kleve   | Sommersemester |
| Konflikte und Konfliktmanagement (Insb. in Familienunternehmen) | Lina Nagel m. Prof. Dr. A. v. Schlippe                        | Wintersemester |
| Theorie der Unternehmerfamilie und des Familienunternehmens     | Prof. Dr. Heiko Kleve, PD Dr. Tobias Köllner, Magdalena Wendt | Sommersemester |

|  |   |                |
|--|---|----------------|
| Krisenmanagement, Restrukturierung und Sanierung | Prof. Dr. Tom A. Rösen, Magdalena Wendt | Wintersemester |
|--|---|----------------|

### 2.1.3 Studium fundamentale

| Titel der Veranstaltung    | Dozent/-in in Hauptverantwortung | Turnus/Dauer   |
|----------------------------|----------------------------------|----------------|
| Theorie der Gruppendynamik | Prof. Dr. Heiko Kleve            | Wintersemester |
| Praxis der Gruppendynamik, | Prof. Dr. Heiko Kleve            | Sommersemester |

#### 2.1.3.1 Ringvorlesungen

Ringvorlesung „Zwischen Gefühl und Geschäft – Familienunternehmen verstehen“ VIII  
Organisation und Moderation: Dr. Sigrun Caspary

Wintersemester 2023/24 | Veranstaltungen ab 01.01.2024

| Titel des Vortrages                          | DozentIn              | Datum      |
|--|-----------------------|------------|
| Regionale Einbettung von Familienunternehmen | Dr. Sigrun Caspary    | 11.01.2024 |
| Doing Family in der Unternehmerfamilie       | PD Dr. Tobias Köllner | 11.01.2024 |

Ringvorlesung „Zwischen Gefühl und Geschäft – Familienunternehmen verstehen“ IX  
Organisation und Moderation: Dr. Sigrun Caspary

Sommersemester 2024

| Titel des Vortrages             | DozentIn           | Datum      |
|---------------------------------|--------------------|------------|
| Rituale und Familienunternehmen | Dr. Sigrun Caspary | 06.06.2024 |
|                                 |                    |            |
|                                 |                    |            |

WIFU-Ringvorlesung „Between Emotion and Business“ X International Special  
Wintersemester 2024/25

| Titel des Vortrages                     | DozentIn           | Datum      |
|---|--------------------|------------|
| Intercultural Issues in Family Business | Dr. Sigrun Caspary | 28.11.2024 |
|   |                    |            |
|   |                    |            |

#### 2.1.3.2 WIFU-Lehrveranstaltungen im Studium fundamentale (Wintersemester 2023/24) .

| Titel der Veranstaltung | Dozent/-in in Hauptverantwortung | Turnus/Dauer |
|-------------------------|----------------------------------|--------------|
|                         |                                  |              |
|                         |                                  |              |

### 2.1.3.3 WIFU-Lehrveranstaltungen im Studium fundamentale (Sommersemester 2024)

| <b>Titel der Veranstaltung</b> | <b>Dozent/-in in Hauptverantwortung</b> | <b>Turnus/Dauer</b> |
|--------------------------------|---|---------------------|
|                                |   |                     |
|                                |   |                     |

### 2.1.4 Lehrveranstaltungen im Rahmen des Professional Campus

| <b>Titel des Programms</b>   | <b>Dozent/-in</b>     | <b>Modulbezeichnung</b>  |
|--|-----------------------|--|
| Witten MBA Leadership & Management – berufsbegleitender, weiterbildender Masterstudiengang | Prof. Dr. Heiko Kleve | Modul: Kommunikation und Konfliktmanagement, Modul: Systemisches Beraten und Coachen, Modul: Führung von Familienunternehmen |
| Gesellschafterkompetenzentwicklung   | Magdalena Wendt       | Modul 1: Einführung  |
| Gesellschafterkompetenzentwicklung   | Prof. Dr. Heiko Kleve | Modul 1: Einführung<br>Modul 3: Familie<br>Modul 5: Abschluss und Evaluation   |

## 2.2 BETREUUNG VON ABSCHLUSSARBEITEN

### 2.2.1 Habilitationsprojekte

### 2.2.2 Dissertationsprojekte

- Lina Nagel: Kybernetische Theorie der Unternehmerfamilie, Prof. Dr. Heiko Kleve (Erstgutachter), abgeschlossen. Prof. Dr. Torsten Pieper (Zweitgutachter) Prof. Dr. Fritz B. Simon (Drittgutachter)
- Magdalena Wendt: Seelische Gesundheit in Unternehmerfamilien, Prof. Dr. Heiko Kleve (Erstgutachter), Prof. Dr. Christina Hunger-Schoppe (Zweitgutachterin), laufend.
- Christopher Dietrich: Systemtheoretische Entmystifikation der Pflege. Was ist Pflege und was steckt dahinter? Prof. Dr. Werner Vogd (Erstgutachterin), Prof. Dr. Heiko Kleve (Zweitgutachter), abgeschlossen.
- Iris Warmulla-Parys: Organisationskultur im geriatrischen Krankenhaus, Prof. Dr. Werner Vogd (Erstgutachter), Professor Dr. Heiko Kleve (Zweitgutachter), abgeschlossen.
- Philipp Wichelhaus: Seelische Gesundheit in Unternehmerfamilien, Prof. Dr. Christina Hunger-Schoppe (Erstgutachterin), Prof. Dr. Heiko Kleve (Zweitgutachter), laufend.
- Theresa Arnold: Systems theory in family business and business families, Prof. Dr. Heiko Kleve (Erstgutachter) Prof. Dr. Dr. Steffen Roth (Zweitgutachter), abgeschlossen.
- Attila Postweiler: Die Expansion von familiengeführten Handwerksbetrieben, Prof. Dr. Heiko Kleve (Erstgutachter), Prof. Dr. Hermut Kohrman (Zweitgutachter), laufend.
- Daniel Fabry: Ostdeutsche Unternehmerfamilien, Prof. Dr. Heiko Kleve, (Erstgutachter), laufend.
- Philipp Glocker: Staying atop across Generations: The Transmission of the Entrepreneurial Mindset in the Business Families of Peru, PD. Dr. Tobias Köllner (Erstgutachter), Prof. Dr. Rudi Wimmer (Zweitgutachter, Dissertation eingereicht).



- Georgios Palaiologos: Social and Cultural Capital of Arab Business Family: Family Essence (Namus), Networking (Wasta), Knowledge Reservoir (Diwan) & Relatedness (Asabiyyah), PD. Dr. Tobias Köllner (Erstgutachter), laufend.
- Dominik Altmann: Die Auswirkungen der Weitergabe von Vermögen auf die Beziehungen in Unternehmerfamilien, PD. Dr. Tobias Köllner (Erstgutachter), laufend.
- Fabian Pitz: Emotionale Wendepunkte im Unternehmenslebenszyklus: Eine Analyse der Emotionen beim Ausstieg aus dem Familienunternehmen, PD. Dr. Tobias Köllner, (Erstgutachter), laufend.
- Carsten Rahier: Kriterien der Partnerselektion in Unternehmerfamilien, Prof. Dr. Heiko Kleve (Erstgutachter), laufend.
- Laura Fischer: Leadership in Unternehmerfamilie und Jazz Improvisation, Prof. Dr. Heiko Kleve (Erstgutachter)
- Diana Nehse-Kwiatkowski: Determinanten für den strategischen Aufbau einer generationsübergreifenden Unternehmerfamilie, Prof. Dr. Andre Schmidt (Erstgutachter), Heiko Kleve (Zweitgutachter), abgeschlossen

### 2.2.3 Bachelor- und Masterarbeiten

- Kultur und Werteverständnis von operativ tätigen Geschwistern in Familienunternehmen, Ethik und Organisation (M.A.), Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, Prof. Dr. Caroline Heil, Zweitgutachterin.
- Die Organisation des Kongresses für Familienunternehmen als unternehmerische Ur-Erfahrung – eine qualitative Analyse der vergangenen 25 Jahre, Philosophie, Politik und Ökonomik (B.A.), Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, Prof. Dr. Birger Priddat Zweitgutachter.
- Das Etablieren psychologischer Sicherheit als zentrale Führungskompetenz, Phil., Kulturreflexion (B.A.), Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, Prof. Dr. Claus Volkenandt, Zweitgutachter.
- Transformative Learning in Medical Education: A Study of the Longitudinal Integrated Clerkship at Harvard Medical School, Diane Keyes, Ethik und Organisation (M.A.), Priv. Doz. Dr. Med. Christian Scheffer, MME, Prof. Dr. Heiko Kleve, Zweitgutachter.
- Wie verändern sich deutsche Familienunternehmen an der Börse, Lisa-Maria Riegel, Strateg& Organization (M.Sc.), Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, PD Dr. Tobias Köllner, Zweitgutachter.
- Krisenresilienz von Familienunternehmen in der Maschinenbau-Branche, Tobias Kranz, WITTEN MBA, Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, Dr. Britta Boyd, Zweitgutachter.
- Die Köpfe des Janus – über die komplexe Wirkweise von Macht als Tabu in Unternehmerfamilien, Single-Casestudy einer jungen Unternehmerfamilie, General Management (M.A.), Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, PD Dr. Tobias Köllner, Zweitgutachter.
- Der Wert des Vermögens über Generationen - Vermögenspsychologischer Umgang der Next Generation-Vertreter deutscher Familienunternehmen mit Assets, General Management (M.A.), Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, PD Dr. Tobias Köllner, Zweitgutachter.
- Identitätsentwicklung in Unternehmerfamilien, Qualitative Fallanalyse zur Sozialisation in Unternehmerfamilien mit Bezug auf das Sozioemotionale

Stufenmodell nach Erikson. General Management (M.A.), Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, Prof. Dr. Caroline Heil, Zweitgutachter.

- Unterstützung der Familien-Governance und Vermögenskontinuität durch die Gründung eines Family Office am Beispiel einer Unternehmerfamilie, General Management (M.A.), Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, Dr. Britta Boyd, Zweitgutachter.
- Analyse systemischer Beratung in deutschen Familienunternehmen: Differenzen, Chancen und Herausforderungen, Bachelor bei der FOM Hochschulzentrum Stuttgart, Prof. Dr. Zenobia, Erstgutachter, Prof. Dr. Heiko Kleve, Zweitgutachter.
- Individuelle Lebensführung der Mitglieder von Unternehmerfamilien und ihre Auswirkungen auf die Unternehmensstrategie, Management (B.Sc.), Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, Prof. Dr. Caroline Heil, Zweitgutachter
- Nachhaltigkeit und Wachstum, eine systemisch-kybernetische Reflexion, Philosophie, Politik und Ökonomik (B.A.), Prof. Dr. Heiko Kleve, Erstgutachter, Prof. Dr. Werner Vogd, Zweitgutachter
- Unterstützung der Familien-Governance und Vermögenskontinuität durch die Gründung eines Family Office am Beispiel einer Unternehmerfamilie, Management (B.Sc.), Zweitgutachterin Britta Boyd
- Repräsentation und Diversität in der Kommunalpolitik, Ethik & Organisation (M.A.), Dr. Sigrun C. Caspary, Erstgutachterin, Dr. Andreas Lingg, Zweitgutachter

## PRAXISTRANSFER

### 3.1 BETEILIGUNG AN VERANSTALTUNGEN

#### 3.1.1 WIFU-Veranstaltungen

##### 3.1.1.1 Exklusive Formate für Mitglieder des WIFU-Trägerkreises

- Kleve, H., WIFU-Impulsvortrag „Die Unternehmerfamilie 3,0“, Next Gen Stammtisch Neujahrstreffen, online 16.01.2024.
- Kleve, H., 19. Vortrag und Moderation: AK Management der UF, Familie Pietsch Ahaus, Thema „Der Lebenszyklus der Unternehmerfamilie“ 31.01.-01.02.2024.
- Caspary, S. C., Teilnahme 39. WIFU-Trägersitzung, Raddions Blue Hotel Dortmund, 14.03.2024.
- Kleve, H., Wissenschaftlicher Impuls & Zusammenhalt der Unternehmerfamilie (Doing Business Family), Anwendungsbeispiele im Fishbowl-Format, 39. WIFU-Trägersitzung, Raddison Blue Hotel Dortmund, 14.03.2024.
- Köllner, Tobias, Wissenschaftlicher Impuls & Zusammenhalt der Unternehmerfamilie (Doing Business Family), Vortrag und Anwendungsbeispiele im Fishbowl-Format, 39. WIFU-Trägersitzung, Raddison Blue Hotel Dortmund, 14.03.2024.
- Kleve, H., Leitung der Workshops: Begegnung mit der Zukunft des Familienunternehmens - Eine systematische Aufstellung, Vom Kopf zum Herzen und wieder zurück - Die emotionale Dimension der Familienstrategieentwicklung (mit PD Dr. Daniela Sauer und Kevin Sauer), Workshop: Das Unausgesprochene aussprechen - Generationendialog über den Nachfolgeprozess, 26. Kongress für Familienunternehmen, Witten 15.+16.03.2024.
- Nagel, L. & Cramer. H. Leitung und Moderation des Workshops: Begegnung bedarf Konfliktkompetenz – Konstruktive Konfliktlösung durch Faires Streiten in Unternehmerfamilien, 26. Kongress für Familienunternehmen, Witten, 15.03.2024

- Hunger-Schoppe, C., Wichelhaus, P. & Wendt, M., Leitung des Workshops: Die Seelische Gesundheit in Unternehmerfamilien - Wissensimpulse für eine Gesundheitsfördernde Lebensführung, 26. Kongress für Familienunternehmen, Witten, 15.03.2024.
- Caspary, S.C., Impulsvortrag zu „Japan, Familienunternehmen und Langlebigkeit“, WIFU-Forschungsreise, Sheraton Miyako Hotel Tokyo, 8.04.2024.
- Kleve, H., Moderation und Vortrag Motivation in Unternehmerfamilien zwischen Liebe, Geld und Macht, Science Pitch: Anleitung zur Demotivation in Unternehmerfamilien, 40. WIFU-Trägersitzung, Ludwig KROHNE GmbH & Co. KG, Duisburg, 26.+27.09.2024.
- Caspary, S.C. Impulsvortrag zu Japan, Familienunternehmen und Langlebigkeit, WIFU-Forschungsreise, Koman Ryokan Kinosaki/Japan, 27.10.2024.
- Kleve, H., Wendt, M., XII. Moderation Online-Treffen Arbeitskreis „Management der Unternehmerfamilie“, 02.12.2024.

#### 3.1.1.2 Exklusive Formate für Mitglieder von Familienunternehmen und Unternehmerfamilien

- Rösen, T. & Caspary, S., Vortrag Loslassen lernen – Über die Selbsttransformation der SenGen, 51. WIFU-ONLINE-FORUM PRAKTISCHE THEORIE, 25.03.2024.
- Boyd, B., Teilnahme am 53. WIFU-Online Forum „Entwicklung und Umsetzung eine Nachhaltigkeitsstrategie in Familienunternehmen – Über das Gelingen des Zusammenspiels von Familie und Unternehmen“, 01.07.2024.
- Caspary, S. C., Teilnahme am 76. WIFU Forum Familienunternehmen, Töchter in der Nachfolge, WIFU Witten, 05.09.2024.
- Caspary, S. C., Teilnahme am WIFU-Onlineforum, Nachhaltigkeit in Familienunternehmen, 18.11.2024.

#### 3.1.1.3 Offene Formate für Interessierte aus Praxis und Wissenschaft

- Kleve, H., Vortrag, Das Polylemma der Nachfolge: Die Spannungsfelder transgenerationaler Weitergabe in Familienunternehmen. Vortrag im Rahmen Forum „Nachhaltige Unternehmenswege“, Bethmann Bank, WINK, mazars, Frankfurt/M, 23.05.2024.
- Kleve, H., Vortrag, die Rolle des Gesellschafters in Familienunternehmen 24.5.2024, Isabellenhütte Dillenburg, 24.05.2024.
- Kleve, H., GUG Symposium, Resilienz des Unternehmertums in kapitalismusfeindlichen Zeiten: Familienunternehmen in der DDR, APOGEPHA Arzneimittel GmbH, Dresden, 18.11.2024.
- Kleve, H., Keynote, Nachfolge als Chance: Übernehmen, Durchstarten, Gestalten, Handwerkskammer Münster, 19.11.2024.

#### 3.1.2 Veranstaltungen mit dem WIFU als Kooperationspartner

- Nagel, L., Cybernetics of Cybernetics, der Podcast – behind the scenes. Live Online-Interview beim Sokrates Forum mit Claudia Lutschewitz. 27.05.2024.

#### 3.1.3 Aktive Teilnahmen an Veranstaltungen Dritter

- Visiting Professor/independent researcher an der Florida Atlantic University, College of Business Florida, Host Professor Roland Kidwell, 20.03.2024-21.05.2024
  - Aufzeichnung eines Seminargesprächs mit Prof. Dr. Roland Kidwell
  - Videoaufzeichnung für eine Seminarnutzung an der FAU
  - Treffen mit Seminolen Clan von Florida, Eigentümer der Hardrock Cafes, Hotels und Casinos, transgenerationales Unternehmertum im Kontext eines wachsenden Familienclans, 3.5.2024

- Caspary, S. C., Family Business in Germany (Japanisch), Vortrag, JETRO Düsseldorf, Japan Forum 21, 21.05.2024.
- Caspary, S. C., Familienunternehmen in Japan: Familiensystem, Langlebigkeit und Einbettung in die Lokale Gemeinschaft, Vortrag, IHC Schmalleberg, 15.11.2024.
- Kleve, H. Nachfolge als Chance: Übernehmen, Durchstarten, Gestalten. Vortrag, Handwerkskammer Münster: „Starkes Handwerk – starke Region: Unternehmensnachfolge als Erfolgsfaktor“. Innovationszentrum Wiesenbusch Gladbeck, 19.11.2024
- Nagel, L. Kybernetik verstehen – Von der Theorie zur Praxis einer unerhörten Denkweise. Lunch & Learn, Alumni Perspektiven des Alumnimanagements der Universität Witten/Herdecke, 19.11.2024.
- Nagel, L. Kybernetik 2. Ordnung – Grundlagen und praktische Bezüge. Digitale Gastvorlesung an der HafenCity Universität Hamburg (HCU), 11.12.2024.

### 3.2 PRAXISBEZOGENE PUBLIKATIONEN

#### 3.2.1 Praxisartikel, Interviews & Gastkommentare

- Kleve, H. (2024): Bildung zur Nachfolge in Familienunternehmen, in: Reduzierte Komplexe, Blog im Magazin des Carl Auer Verlags Heidelberg, <https://www.carl-auer.de/magazin/komplexe/bildung-zur-nachfolge-in-familienunternehmen>
- Kleve, H. (2024): Vermögen – ein prägender Kontextfaktor für Sozialisation und Aufwachsen in Unternehmerfamilien, in: Reduzierte Komplexe, Blog im Magazin des Carl Auer Verlags Heidelberg, <https://www.carl-auer.de/magazin/komplexe/vermogen---ein-praegender-kontextfaktor-fur-sozialisation-und-aufwachsen-in-unternehmerfamilien>
- Kleve, H. (2024): Familiengedächtnis und transgenerationale Loyalitäten in Unternehmerfamilien, in: Reduzierte Komplexe, Blog im Magazin des Carl Auer Verlags Heidelberg, <https://www.carl-auer.de/magazin/komplexe/familiengedachtnis-und-transgenerationale-loyalitaeten-in-unternehmerfamilien>
- Kleve, H. (2024): Familie mit und ohne Unternehmen, Kernfamilie, Unternehmerfamilie, Großfamilie – zentrale Begriffsbestimmungen, in: Reduzierte Komplexe, Blog im Magazin des Carl Auer Verlags Heidelberg, <https://www.carl-auer.de/magazin/komplexe/familie-mit-und-ohne-unternehmen-kernfamilie-unternehmerfamilie-grobfamilie-zentrale-begriffsbestimm>
- Kleve, H. (2024): Die professionelle Unternehmerfamilie. Von der Nachfolgebegleitung zur Familienstrategieentwicklung, in: Praxis Unternehmensnachfolge, 07/2024: <https://www.iww.de/pu/schwerpunktthema/die-professionelle-unternehmerfamilie-von-der-nachfolgebegleitung-zur-familienstrategieentwicklung-f161203>
- Kleve, H. (2024): Family Compliance – oder: Die Regeln, um die Regeln zu regeln. Der zwölfte Schritt der WIFU-Familienstrategieentwicklung. Blog Reduzierte Komplexe im Magazin des Carl Auer Verlags, auf <https://www.carl-auer.de/magazin/komplexe/family-compliance---oder-die-regeln-um-die-regeln-zu-regeln>, 09.02.2024.
- Kleve, H. (2024): Die lernende Unternehmerfamilie – wie die Entwicklung von Gesellschafterkompetenz unterstützt werden kann. Der elfte Schritt der WIFU-Familienstrategieentwicklung. Blog Reduzierte Komplexe im Magazin des Carl Auer Verlags, auf <https://www.carl-auer.de/magazin/komplexe/die-lernende-unternehmerfamilie-wie-die-entwicklung-von-gesellschafterkompetenz-unterstutzt-werden-k>, 22.01.2024.
- Kleve, H. (2024): Die Steuerung des Staates. Wider eine Überforderung der Politik. In: mitmenschenreden. das magazin für mensch & gesellschaft, Heft 4/2024, S. 42 – 44.

- Koellner, T. & Kleve, H. (2024): Constructing Business Families: Instruments and Practices for Cohesion.” SAGE Business Cases Originals.
- Mohanakrishnan, B. & Koellner, T. (2024): “The Role of Women in Family Businesses in India.” SAGE Business Cases Originals.

### 3.2.2 WIFU-Praxisleitfäden & Studien

- Heiko Kleve, F. Simons, T. Köllner (2024): Treuhändermentalität in wachsenden Unternehmerfamilien. Wie eine transgenerationale Haltung zu Eigentum und Vermögen aktiv hergestellt werden kann. Witten: WIFU Stiftung. [https://www.wifu.de/bibliothek/treuhaendermentalitaet-in-wachsenden-unternehmerfamilien/?display\\_lng=de&type=plf&lng=de&pdf=1&pg=1](https://www.wifu.de/bibliothek/treuhaendermentalitaet-in-wachsenden-unternehmerfamilien/?display_lng=de&type=plf&lng=de&pdf=1&pg=1)
- S. Caspary, T. Rüsen, H. Kleve (2024) Loslassen lernen. Wie die Senior-Generation den Übergabeprozess und ihre eigene Transformation aktiv gestalten kann. Witten: WIFU Stiftung. [https://www.wifu.de/bibliothek/loslassen-lernen/?display\\_lng=de&type=plf&lng=de&pdf=1&pg=1](https://www.wifu.de/bibliothek/loslassen-lernen/?display_lng=de&type=plf&lng=de&pdf=1&pg=1)

### 3.2.3 Bücher & Buchbeiträge

- Kleve, H., Köllner, T. (2024): Doing Business Family – Die aktive Herstellung der Unternehmerfamilie durch Gesellschafter. In: Rüsen, T. A. & Heider, A. K. (Hrsg.), Aktive Eigentümerschaft. Gesellschafterkompetenz in Unternehmerfamilien entwickeln und anwenden, Berlin: Erich Schmidt Verlag (2., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage), S. 257 – 270.
- Kleve, H. (2024): Sozialisation, Erziehung und Lernen in Unternehmerfamilien – Das KEA-Modell für „Kopf“, „Herz“ und „Hand“. In: Rüsen, T. A. & Heider, A. K. (Hrsg.), Aktive Eigentümerschaft. Gesellschafterkompetenz in Unternehmerfamilien entwickeln und anwenden, Berlin: Erich Schmidt Verlag (2., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage), S. 347 – 359.
- Kleve, H. (2024): Entwicklungsstufen und Systemlogiken der Unternehmerfamilie. In: Rüsen, T. A. & Heider, A. K. (Hrsg.), Aktive Eigentümerschaft. Gesellschafterkompetenz in Unternehmerfamilien entwickeln und anwenden, Berlin: Erich Schmidt Verlag (2., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage), S. 239 – 256.
- Stibi, J.; Rüsen, T. A., & Kleve, H. (2024). „Wollen, sollen, dürfen oder müssen“ – Über die Motivation der NextGen, „auf Vorrat“ zu lernen. In: Rüsen, T. A. & Heider, A. K. (Hrsg.), Aktive Eigentümerschaft. Gesellschafterkompetenz in Unternehmerfamilien entwickeln und anwenden, Berlin: Erich Schmidt Verlag (2., völlig neu bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage) S. 75–89
- Nagel, L., & Cramer, H. (2024). 2 x 3 persönliche Kommunikations- und Konfliktkompetenzen für Gesellschafterinnen anhand der Methode Faires Streiten. In Rüsen, T. A. & Heider, A. K. Aktive Eigentümerschaft in Familienunternehmen. Gesellschafterkompetenz in Unternehmerfamilien entwickeln und anwenden. (2. Auflage, 2024, in Publikation). Berlin: Erich Schmidt.

## 3.3 MULTIMEDIALE FORMATE (PODCASTS & VIDEOS)

### Podcasts

- Podcastreihe: Nagel, L. Cybernetics of Cybernetics (Carl-Auer)

- Folge 2.2: Die kybernetische Denkweise (mit Fritz B. Simon), abrufbar unter: <https://www.carl-auer.de/magazin/cybernetics-of-cybernetics/die-kybernetische-denkweise-mit-fritz-b-simon> (01.01.2024).
- Folge 3.1: Batesons Konzepte I (mit Wolfram Lutterer), abrufbar unter: <https://www.carl-auer.de/magazin/cybernetics-of-cybernetics/batesons-konzepte-mit-wolfram-lutterer> (15.01.2024).
- Folge 3.2: Batesons Konzepte II (mit Wolfram Lutterer), abrufbar unter: <https://www.carl-auer.de/magazin/cybernetics-of-cybernetics/batesons-konzepte-2-mit-wolfram-lutterer> (01.02.2024).
- Folge 4.1: systemische Organisationsberatung (mit Rudi Wimmer), abrufbar unter: <https://www.carl-auer.de/magazin/cybernetics-of-cybernetics/systemische-organisationsberatung-mit-rudi-wimmer> (15.02.2024).
- Folge 4.2: Management und Führung (mit Rudi Wimmer), abrufbar unter: <https://www.carl-auer.de/magazin/cybernetics-of-cybernetics/management-und-fuehrung-mit-rudi-wimmer> (01.03.2024).
- Folge 5.1: A way of life (mit Nora Bateson), abrufbar unter: <https://www.carl-auer.de/magazin/cybernetics-of-cybernetics/a-way-of-life-mit-nora-bateson> (15.03.2024).
- Folge 5.2: A way of being (mit Nora Bateson), abrufbar unter: <https://www.carl-auer.de/magazin/cybernetics-of-cybernetics/a-way-of-being-mit-nora-bateson> (01.04.2024).
- Folge 6: KybernEthik und Heinz von Foerster (mit Monika Bröcker), abrufbar unter: <https://www.carl-auer.de/magazin/cybernetics-of-cybernetics/kybernethik-und-heinz-von-foerster> (15.04.2024).
- Folge 7: 50-jähriges Jubiläum von Cybernetics of Cybernetics, abrufbar unter: <https://www.carl-auer.de/magazin/cybernetics-of-cybernetics/50-jaehriges-jubilaeum-von-cybernetics-of-cybernetics> (15.05.2024).
- Family Business and Economic Freedom w/Heiko Kleve and Roland Kidwell, Dean Gropper presents, D. Gropper, R. Kidwell, H. Kleve, 22.05.2024.
- 173. Kybernetik, Kommunikation und Konflikt, LEA Podcast, C. Grubendorfer, L. Nagel, 12.06.2024, Abrufbar unter: <https://lea-podcast.podigee.io/173-new-episode> 12.06.2024
- Update Gesellschaftsrecht: Konflikte in Familienunternehmen, CMS to Go, D. Otte, H.Kleve, 10.07.2024
- Feiertagsfrieden in Familienunternehmen durch Familienstrategien, Wirksam führen – Zusammenarbeit neu gestalten, J. Rosenberger, H. Kleve, 26.06.2024
- Kulturentwicklung von Unternehmerfamilien, Sound of Science, M. Ohler, S. Caspary, 18.09.24.

## Videos

- Kleve, H., Doing Business Family – Wie Unternehmerfamilien sich immer wieder selbst erneuern müssen, abrufbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=ErTybP3Pfpl> (13.03.2024)
- Kleve, H., Kurz und knapp erklärt - Positive Psychologie, abrufbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=XzGk4aRzAal> (17.10.2024)
- Kleve, H., Kurz und knapp erklärt - Doing Business Family, abrufbar unter: [https://www.youtube.com/watch?v=SOh-SbGPf\\_4](https://www.youtube.com/watch?v=SOh-SbGPf_4) (20.08.2024)
- Boyd, B., Dr. Britta Boyd über die Kraft des Erzählens, abrufbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=eDR8VRgj-Rc> (08.05.2024)

- Boyd, B., #shorts Dr. Britta Boyd über die Kraft des Erzählens, abrufbar unter: <https://www.youtube.com/shorts/8lhgdPj3ZO0> (27.05.2024)

### 3.4 MEDIENPRÄSENZ (PRINT-, ONLINE- UND RUNDFUNK-MEDIEN)

- Der dramatische Erbstreit von Dübel-Erfinder Fischer und seiner Tochter, <https://www.capital.de/wirtschaft-politik/duebel-erfinder-artur-fischer--streit-um-sein-erbe-34934454.html> (Erwähnung von HK als Interviewpartner)
- Kulturkaufhaus-Gründer Dussmann: Urteil im Streit um sein Erbe gefallen, <https://www.capital.de/wirtschaft-politik/erbe--urteil-im-streit-um-vermoegen-von-kulturkaufhaus-gruender-dussmann-35074858.html> (Erwähnung von HK als Interviewpartner)

### 3.5 SONSTIGES ENGAGEMENT

### 3.6 UNIVERSITÄRES, AKADEMISCHES ENGAGEMENT IM WIFU-PROFESSORIUM UND – DIREKTORIUM

|  |  |
|--|--|
|  | <p>WIFU-Stiftungslehrstuhl für Organisation und Entwicklung von Unternehmerfamilien<br/>         Prof. Dr. Heiko Kleve (HK)<br/>         PD Dr. Tobias Köllner (TK), Dr. Britta Boyd (BB), Lina Nagel M. A. (LN), Dr. Sigrun Caspary (SCC), Theresa Arnold (TA)</p>  |
| <b>Adjunct- und Gastprofessuren/ Dozententätigkeiten</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ständiger Dozent an der Hochschule Luzern (Soziale Arbeit) und der Universität Münster (HK)</li> <li>• Ständiger Dozent an zahlreichen Instituten systemischer Forschung und Ausbildung:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Systemisches Institut Sachsen (HK)</li> <li>○ M7 Institut Berlin (HK)</li> </ul> </li> <li>• Vertrauensdozent der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Universität Witten/Herdecke (HK)</li> <li>• Privatdozent an der Universität Witten/Herdecke (TK)</li> </ul>  |
| <b>Fakultätsarbeit</b>                                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seit dem Wintersemester 2020/21:             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Mitglied des Fakultätsrats der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft (HK)</li> <li>○ Vorsitzender der Mitgliederversammlung des WittenLab.Zukunftslabor Studium Fundamentale (HK)</li> </ul> </li> <li>• Vertrauensperson der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft (HK)</li> <li>• Berufungskommission “Personal- und Organisationspsychologie” (SCC)</li> <li>• Berufungskommission “Management und Psychologie” (SCC)</li> <li>• Findungskommission für den Dekan/die Dekanin der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft (SCC)</li> <li>• Mitglied in der Mini-AG zur Weiterentwicklung des Masterstudiengangs PPE (TK)</li> </ul> |



|                                |   |
|--------------------------------|---|
|                                |   |
| <b>Fort- und Weiterbildung</b> | <ul style="list-style-type: none"> <li>•wissenschaftlicher Leiter und Dozent der Weiterbildung „Systemische Aufstellungen – Werkstatt für systemische Lösungen“ (seit 2017) (HK)</li> <li>•Dozent im GKE-Kurs im Einführungs-, Familien- und Abschlussmodul (seit 2017) (HK)</li> </ul> |
|                                |   |

### 3.7 EHRUNGEN, HERAUSGEBERSCHAFTEN, REVIEWERTÄTIGKEITEN, KOMMISSIONEN

-